



Ev. Kirchengemeinden
Weinstadt-West

Gemeindebrief

FRÜHJAHR 2026 | #11



Neue
Kirchengemeinderats-
gremien in Weinstadt West

GEMEINSAM

Evangelische Kirchengemeinden
Großheppach, Endersbach und Strümpfelbach



Inhalt

- 03 ____ Angedacht
- 04 ____ Interview mit Isabella Schuler
- 05 ____ Rück- und Ausblicke GES Gemeinsam Team
- 06 ____ Birkelspitzengottesdienste
- 07 ____ Aktionen einer Gemeinde für alle
Stiftungsveranstaltung - Endersbach
Bewegte Bilder in bewegten Zeiten - Strümpfelbach
- 08 ____ Aus Großheppach
- 12 ____ Aus Endersbach
- 16 ____ Aus Strümpfelbach
- 20 ____ Überblick Gottesdienste
- 24 ____ Kinderseite
- 25 ____ Meditatives Tanzen
- 26 ____ Aus den Kirchenbüchern
... Freud und Leid
- 27 ____ Adressen & Ansprechpartner

Redaktion:
Niels Hoffmann, Ellen Klass,
Bettina Roch, Isabella Schuler
Layout: Bettina Roch

*Datenschutz Pflichtinformationen
gemäß § 16 ff. DSGVO zur Verarbeitung
personenbezogener Daten entnehmen
Sie bitte unserer Datenschutzerklärung:
[www.dsbisb.elkw.de/
datenschutzerklaerung](http://www.dsbisb.elkw.de/datenschutzerklaerung)*

Die 4000 Gemeindebriefe werden von
vielen netten Leuten ausgetragen.
DANKE!

Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ostern naht. Das Fest, an dem wir Jesu Auferstehung feiern. „Der Herr ist auferstanden!“ – „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

So rufen die ersten Christinnen und Christen einander zu. Ein kraftvoller Ruf voller Gewissheit. Ostern ist das Fest der Freude. Nach der bedrückenden Passionszeit und der düsteren Karwoche ist Ostern eine echte Erfolgsgeschichte: Jesus siegt über den Tod und schenkt uns damit die Hoffnung, dass es nach dem Tod weitergeht. Über die Jahrhunderte finden durch dieses Wunder immer mehr Menschen zum Glauben. Sie jubeln laut: „Der Herr ist auferstanden!“

In all diesem Jubel ist weder Platz für Misserfolg noch für Zweifel. Oder? Tatsächlich finden sich in der Ostergeschichte jede Menge Zweifel. Den Frauen, die den Auferstandenen als ersten gesehen haben, glauben die Jünger nicht. Sie zweifeln an ihren Worten. Und auch der Jünger Thomas, der die erste Offenbarung des Auferstandenen ver-

passte, zweifelt, bis Jesus ihm persönlich erscheint. Thomas berührt Jesu Wunden und erst da glaubt er: Jesus ist wahrhaftig auferstanden. Und Jesus antwortet ihm: „Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ (Johannes 20,29)

Also doch kein Platz für Zweifel. Zumindest nicht, wenn ich selig sein möchte. Um selig zu sein, muss ich an Jesu Auferstehung glauben, ganz gleich, ob er sich mir offenbart oder nicht. So zumindest habe ich diesen Vers lange gelesen. Doch man kann ihn auch anders verstehen. Kurz nach meiner Konfirmation wurde ich immer mal wieder mit der Frage konfrontiert: „Wie bist du eigentlich zum Glauben gekommen?“ Ich antwortete – damals meist ein wenig beschämt: „Ich bin mit dem Glauben aufgewachsen.“ Ein besonderes Erweckungserlebnis konnte ich nicht vorweisen. Mittlerweile stört mich das weniger. Ich weiß: Ich muss Jesus nicht „gesehen haben“, um an ihn zu glauben. Ja, selbst Zweifel und Glaube sind gleichzeitig möglich. In meinem



Leben gab es immer wieder Momente, in denen ich ins Stolpern geriet, in denen mir das „er ist wahrhaftig auferstanden“ auf den Lippen stockte und sich die leise Frage einschlich: „Ist er das wirklich?“

Die Momente, in denen ich die Frage voller Inbrunst bejahen konnte, empfinde ich als großes Geschenk, es ist keineswegs selbstverständlich.

Daher lade ich sie ein, den Osterruf so zu rufen, wie es sich für Sie dieses Ostern richtig anfühlt, als überzeugtes: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Oder als fragendes, suchendes: „Er ist wahrhaftig auferstanden?“ Beides hat bei Gott seinen Platz und beides gehört zum Glauben an den Auferstandenen.

Ihre Pfarrerin
Isabella Schuler

Interview mit Isabella Schuler

Im vergangenen Herbst verabschiedeten wir Pfarrer Heinz Schnürle in den Ruhestand. Mittlerweile hat Pfarrerin Isabella Schuler den Dienst in der Kirchengemeinde Großheppach angetreten. Sie ist Springerin im Dekanat Waiblingen und vertritt die Pfarrstelle in Großheppach mit 50%. Um sich vorzustellen, beantwortet sie einige Fragen von Mitgliedern des Großheppacher Kirchengemeinderats:

Wann hattest du das erste Mal den Gedanken, dass du Pfarrerin werden möchtest?

Ich war dreizehn oder vierzehn, jedenfalls im Laufe der 8. Klasse. Damals besuchte ich den Konfirmationsunterricht und hatte einen sehr anregenden Religionsunterricht. Beides zusammen weckte in mir die Idee: Vielleicht wäre ich ja später gut als Pfarrerin aufgehoben.

Was ist eine Pfarrerin zur Dienstaushilfe und wie lange bist du das noch?

„Pfarrer oder Pfarrerin zur Dienstaushilfe“ sind Pfarrstellen, die man nur direkt nach dem Vikariat für 3 Jahre antreten kann. Sie sind den verschiedenen Dekanaten zugeordnet, inhaltlich aber sehr unterschiedlich gefüllt, da die Dekane und Dekaninnen frei entscheiden können, wie sie diese zusätzliche Kraft im Dekanat einsetzen. Ich bin vor allem Springerin im Kirchenbezirk und über-

nehme diverse Protokolle. Die 3 Jahre enden bei mir im Sommer 2027.

Was ist dein Lieblingslied im Gesangbuch?

Ich mag viele Lieder im Gesangbuch gerne. Wenn ich mich jetzt auf eines festlegen muss, würde ich sagen: „Wir haben Gottes Spuren festgestellt“ (EG 656), weil es mich daran erinnert, was ich mir immer wieder neu vornehme: Im Alltag Spuren Gottes sehen und feiern. Und im Neuen Liederbuch wäre das: „Ich verlass dich nicht“ (NL 161), weil mich dieser Zusage Gottes stärkt und mich das Lied schon durch schwierige Zeiten getragen hat.

Wie lässt sich dein Beruf aktuell mit der Mutterrolle vereinbaren, auf der Skala „kleine Fluchten - daraus schöpfe ich Kraft“ bis „man gebe mir ein Sauerstoffzelt“?

Das ist von Woche zu Woche sehr unterschiedlich. Teilweise kann ich sowohl den Beruf als Auszeit vom Mama-Sein und das Mama-Sein als Auszeit vom Beruf genießen. Kraftquellen sind dann schöne Gespräche im Pfarrberuf oder aber auch Spaziergänge mit meiner Tochter. In anderen Wochen reiht sich ein Termin an den anderen. Vor dem Sauerstoffzelt hat mich bislang mein Mann bewahrt – und das kleine Wörtchen „Nein“, das bislang zum Glück aber nur selten notwendig war.

Welcher geistliche Gedanke begleitet dich in dieser neuen Amtszeit bei uns?

Einer meiner liebsten biblischen Briefe ist der Epheserbrief und aus ihm stammt auch ein Gedanke (Kap. 4, 15-16), den ich in die neue Amtszeit mitnehme: *Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus. Von ihm aus wird der ganze Leib zusammengefügt und zusammengehalten durch jede Verbindung, die den Leib nährt mit der Kraft, die einem jeden Teil zugemessen ist. So wächst der Leib und erbaut sich selbst in der Liebe.*

In dieser neuen Amtszeit bin ich mehr noch als bisher auf die vielfältigen Gaben in der Gemeinde angewiesen. Mit einer 50%-Stelle (und kleinem Kind zuhause) ist es einfach unmöglich, ein „Pfarrer-Solo“ zu spielen, deshalb sind mir 3 Gedanken aus diesen beiden Versen sehr wichtig: 1) Wir wachsen gemeinsam als Gemeinde zu Christus hin; 2) Wir wachsen, indem jede und jeder für sich die Kraft hineinsteckt, die er geben kann, weil er sie von Gott empfangen hat; 3) Wir wachsen und erbauen uns in der Liebe – und letzteres heißt für mich vor allem: gnädig über das hinwegsehen, was misslingen mag und lieber das genießen, was gelingt :-)

In diesem Sinne freue ich mich sehr auf die gemeinsame Zeit in Großheppach und blicke gespannt auf die Ereignisse und Begegnungen, die Gott hier für mich bereithält.

„Freitagabend Feierabend“

Neues aus dem GES Gemeinsam Team

Rückblick



Ein Hauch von Frühling lag in der Luft – eine Gruppe von kreativen Menschen traf sich im Gemeindehaus in Endersbach und kam beim Werkeln miteinander ins Gespräch. Die entstandenen Kunstwerke zieren nun die Wohnungen der Teilnehmenden.



Ausblick im GES-Team und Termine

Das Team Gemeinsam der drei Kirchengemeinden Weinstadt-West ist angetreten, um das gegenseitige Kennenlernen der Gemeinden zu unterstützen. Aktuell besucht Christine Hassing die neuen Kirchengemeinderäte, um mit diesen das weitere Vorgehen zu besprechen: Was ist hilfreich und weiterführend, um das Zusammenwachsen zu fördern?

Zwei Freitagabend Feierabend Angebote sind schon in Planung. Wir laden herzlich dazu ein:

Freitagabend Feierabend

17.04.2026, 19.00 Uhr – Kinoabend

Wir genießen ein unterhaltsames Roadmovie, das uns auf eine ungewöhnliche Deutschlandreise mitnimmt: zwei Brüder finden über Abenteuer und Erinnerungen einen Weg der Versöhnung miteinander. Ort: Kommunales Kino in Weinstadt-Beutelsbach; Stiftstraße 32. Das GES-Team ist ab 18.30 Uhr vor Ort. Der Film ist ab 6 Jahre freigegeben und dauert 116 Minuten. Das Kino hat maximal 55 Plätze – bei Erreichen dieser Anzahl müssen wir dann den Raum schließen. Wir bitten um Verständnis.



Ev. Kirchengemeinden
Weinstadt-West

Großheppach, Endersbach, Strümpfelbach

12.06.2026, ab 17 Uhr bis ca. 20 Uhr
– Picknick im Schlossgarten
Großheppach



Wir freuen uns, dass wir in einer exklusiven Lokation ein Picknick miteinander veranstalten dürfen. Ab 17.00 Uhr öffnet Frau von Gaisberg den Schlossgarten in Großheppach für uns. Wir bitten darum, dass jede und jeder selbst mitbringt, was zum Picknick benötigt wird: Decken, Campingstuhl, Leckereien zum Essen und Trinken, eine Girlande, gemütliche Kissen, Besteck und Teller usw. So erleben wir ein buntes und fröhliches Miteinander – Herzlich Willkommen zu dieser einmaligen Gelegenheit. Bei Regen fällt das Picknick leider aus.

Diakonin Christine Hassing

Sommergebetsabende

vom 29.06. – 3.07.2024

jeweils 19.30 Uhr

Evangelische Allianz Weinstadt

Zur Remstalgartenschau wurde die Äthiopische Rundkirche auf den Großheppacher Mühlwiesen an der Rems aufgebaut und bildete das Dach für viele gute gemeinsame Begegnungen. Erfreulicherweise steht die Rundkirche noch immer. Vor den diesjährigen Sommerferien möchte die evangelische Allianz in Weinstadt die Rundkirche mit Gebetsabenden wieder mit Leben erfüllen.

Wir laden herzlich zu unseren Sommergebetsabenden ein, die Gestaltung der Abende übernehmen unterschiedliche Kirchen und Gemeinden. Vielen Dank hierfür.

Montag, 26. Juni CZW

Dienstag, 30. Juni Apis/ev. Kirche Bsb.

Mittwoch, 1. Juli MGW

Donnerstag, 2. Juli EFG

Freitag, 3. Juli Kraftwerk

(Änderungen vorbehalten)



Birkelspitzen-Gottesdienst



Birkelspitze am 2. Advent 2025

Auch der dritte Birkelspitzen-gottesdienst 2025 fand – wie der erste an Pfingsten – nicht an der Birkelspitze statt, sondern unter Dach und Fach und im Trockenen der Strümpfelbacher Kirche.

Das Motto „Unterwegs“ schlossen wir am 2. Adventssonntagabend ab unter der Überschrift „Heimkehr“.

Das Ende der Erzelternerzählung von Abraham, Isaak und Jakob und deren Familien führte uns das Team aus den drei Gemeinden eindrücklich vor Augen. Der Weg Jakobs bis zur Versöhnung mit seinem Bruder Esau und einem guten friedlichen Ende der jahrelangen brüderlichen Feindschaft stand mit einem Gang durch die dunkle Kirche bis zum erleuchteten Altar im Mittelpunkt.

„So ist Versöhnung“ sangen wir und hoffen damit, dass die Geschichte der Brüder sich in unserem Leben ereignet. Dass Friede und Versöhnung keine sentimental Worte bleiben, sondern Fuß fassen in unseren Familien, in unseren Gemeinden und Städten – und unter den Völkern. Diese Hoffnung halten wir wach, gerade in wirren Zeiten wie diesen, gerade zum vierten Jahrestag des Krieges in der Ukraine.

Wir freuen uns auf den nächsten Gottesdienst der drei Gemeinden, dann hoffentlich wieder unter freiem Himmel an der Birkelspitze am

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026
um 10.00 Uhr mit anschließender Gelegenheit zur Begegnung mit kleiner Bewirtung.

Ellen Klass

Aktionen einer Gemeinde für alle

Swing your soul –
Musik zum Träumen, Mitgrooven und Genießen!



Stiftung

Am Sonntag, **29. März 2026**, um 17.00 Uhr lädt die Stiftung Evangelische Kirche Endersbach herzlich zu einem Kirchenkonzert ein.

Dabei werden ganz außergewöhnliche und mitreißende Melodien die Kirche erfüllen. Der Musiker Chris VandenBerg entführt mit seinem Programm „Swing Your Soul“ in die

glanzvolle Ära des Swing. Auf dem Programm stehen Ohrwürmer von Glenn Miller, den Comedian Harmonists, James Last und vielen mehr - lebendig, berührend und voller Lebensfreude.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Kirchenstiftung sind willkommen!

BEWEGTE BILDER IN BEWEGTEN ZEITEN

Herzliche Einladung zu den nächsten Filmabenden zu aktuellen Themen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der nächste Termin ist am

Mittwoch, 22.04., 19 Uhr

im **Evang. Gemeindehaus
Endersbach.**

Gesunder Boden – gesunde Erde

Mehr als 60% der Böden in der EU sind in schlechtem Zustand. Der Film behandelt Lösungsmöglichkeiten am Beispiel der regenerativen Landwirtschaft.





Unser neuer Kirchengemeinderat

Der festliche Einsegnungsgottesdienst, der sehr gut besucht war, war sehr stimmungsvoll und von schönen Gemeineliern begleitet. Pfarrerin Schuler und Prädikantin Erbe gestalteten gemeinsam den Gottesdienst.

Ein besonderer Moment war der Segen für die scheidenden Kirchengemeinderatsmitglieder. Wertschätzend und mit großem Dank wurden ihr Engagement und ihr Einsatz gewürdigt.



„Unser Abschied mit herzlichem Dank den scheidenden Kirchengemeinderäten!“

Im Anschluss wurden die neu gewählten Kirchengemeinderätinnen und -räte feierlich in ihr Amt verpflichtet. Iris Haustein konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen und ist daher auch nicht auf den Fotos zu sehen.

Alle Beteiligten bekamen sehr passende Geschenke: Pfarrerin Schuler überreichte einen Handwärmer mit dem Zuspruch aus Psalm 139,5: „Von allen Seiten umgibst du mich...“ – ein Zeichen der Wärme und des Mutes für die kommenden Aufgaben. Prädikantin Erbe schenkte kleine Söckchen, die zugleich als Lesezeichen sowie für die Aufgaben und Lektüre des Kirchengemeinderats dienen können – ein Symbol für den künftigen, gemeinsamen Weg.

Mit vielen schönen Geschenken, hilfreichem Material und Segenswünschen ausgestattet, war der Gottesdienst sehr berührend.

Und derart unterstützt und getragen, blickt der neue Kirchengemeinderat mit Zuversicht darauf, die nächsten sechs spannenden Jahre in Großheppach und Weinstadt mitgestalten zu können. Wir freuen uns darauf und wünschen ihm dafür alles Gute und Gottes Segen!

„Unser Willkommen mit herzlichen Wünschen für den neuen Kirchengemeinderat!“



Wir sagen „Ja“!

Am 26.04.26 ist es so weit: Unsere 11 Konfirmand*innen des Jahrgangs 2025/26 werden konfirmiert! Im vergangenen Jahr haben sie sich intensiv mit verschiedenen Themen des christlichen Glaubens beschäftigt. Sie haben gesungen, gelernt, gespielt, eigene Texte verfasst und sich gestalterisch-kreativ betätigt.

Das erzählen die Konfirmanden und -innen über ihr Konfi-Jahr:

„Dieses Jahr werden wieder 11 Konfirmanden konfirmiert. Begonnen hat das Jahr mit dem Konficamp auf der Ostalb, dort übernachteten wir zwei Tage in Zelten mit unserer Konfigruppe. Diese drei Tage waren eine prägende Erfahrung voller Spiele und Spaß, aber auch spannenden Gespräche über Gott und den Glauben. Der Konficup am 15. Oktober war ein weiteres Erlebnis, das die Gruppe stärkte, leider flogen wir in der Gruppenphase aufgrund eines fehlenden Punktes raus. In den Herbstferien haben wir uns morgens getroffen, um auf einer Plantage zwischen Großheppach und Beinstein Äpfel zu ernten.“

Am nächsten Abend trafen wir uns zum Pizza essen und Film schauen und darauf folgender Übernachtung. Nach einer langen Pause wegen der Verabschiedung von Pfarrer Heinz Schnürle und den Weihnachtsfeiertagen, übernahm unsere aktuelle Pfarrerin Isabella Schuler unsere Gruppe und wir starteten mit einem Wochenende mit ihr, wo wir pro Tag 6-7 Stunden intensiv über das Thema Glauben und die zehn Gebote sprachen. Aktuell beginnen wir mit der Vorbereitung auf unsere bevorstehende Konfirmation am 26. April 2026. Wir sind als Konfigruppe stolz, ab nächstem Jahr Teil der Gemeinde zu sein und den Glauben intensiv zu leben.“

Christoph Nißler und Niko Belgardt

Bei der Konfirmation bekennen sich die Konfirmanden und -innen zum christlichen Glauben. Sie tragen eigens verfasste Texte vor, erläutern, warum sie sich für ihren Segensspruch entschieden haben und erhalten den Segen für ihren weiteren Lebensweg. Untermalt wird der Festgottesdienst vom Posaunenchor.

Bei der Konfirmation am 26.04.26 um 10:00 Uhr in der Aegidius-Kirche dabei sind:

Niko Belgardt, Lisa Böhringer, Jasmin Degler, Julian Deiß, Moritz Ellwanger, Smilla Legler, Cecilia Leicht, Paul Mayer, Christoph Nißler, Tom Schropp, Tim Teichert.



GEDENKEN – GRETE CAJAR UND IHRE GEDICHTE

Am 16. März wäre Grete Cajar 100 Jahre alt geworden. Regine Cajar hat dies zum Anlass genommen, an ihre Mutter Grete Cajar zu erinnern.

Grete Cajar wirkte viele Jahre in Grossheppach und schrieb ihr Leben lang Gedichte.

2009 veröffentlichte sie mit 83 Jahren ihren Gedichtband Begegnungen. In den Gedichten widerspiegeln sich Grete Cajars vielfältige Interessen an Philosophie, Theologie, Religion, Psychologie und Literatur. Anhand ihres Buches hielt sie mehrere Lesungen an verschiedenen Orten.

Mit ihren Texten wollte Grete Cajar sich und anderen Mut machen und Freude am Leben vermitteln. In Krisenzeiten sagte sie oft: „Ich möchte wissen, wie es weitergeht.“ Mit dieser Neugier hat sie oftmals begründet, wie sie schwere Situationen überwinden konnte.

Das Wort Gedenken war ihr besonders wichtig. Am Nachmittag vor ihrem 100. Geburtstag haben wir „gedenkt“ und uns an Gerte Cajar erinnert – mit Liedern, gemeinsam mit dem Landfrauenchor gesungen, bei Kaffee und Kuchen und natürlich mit ihren Gedichten zu Leben und Abschied, Hoffnung und Erinnerung.



Rückblick Frohe Weihnachten 2025



Unsere vergangenen Weihnachtsfeiertage waren wieder ein wirklich schönes Erlebnis. Der festlich geschmückte Weihnachtsbaum und die musikalische Gestaltung durch den Posaunenchor prägten den Gottesdienst.

Ganz besonders haben wir uns über das erste gemeinsame Weihnachtsfest mit Pfarrerin Schuler gefreut, die uns in der Vakaturzeit unterstützt!

Wir hatten somit allen Grund zur Freude und zu rundum frohen Weihnachtsfeiertagen!

Konfi3

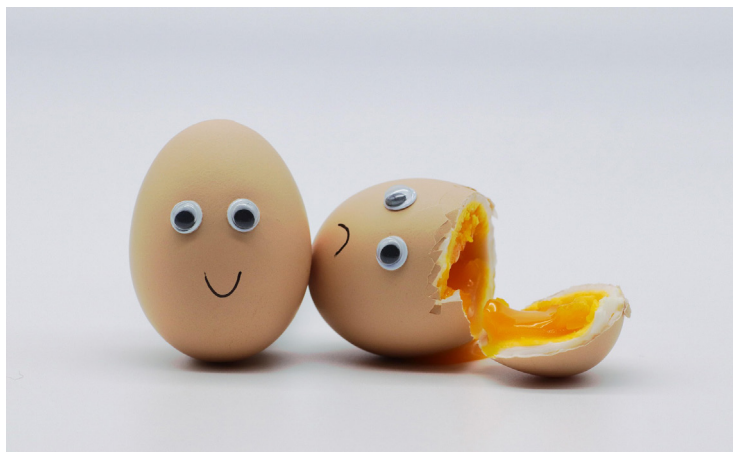


Na? Erkennen Sie den Ort?

Letztes Jahr blieb uns so ein Bild Gott sei Dank erspart. Aber früher sah es wohl regelmäßig so aus bei uns in Großheppach. Diese und andere Orte haben wir mit den Konfi3-Kindern gesucht – mit einer Fotojagd immer auf den Spuren des Wassers.

Denn Wasser ist ein zentrales Element der Taufe. An den anderen Nachmittagen wurden andere Elemente der Taufe bzw. des Abendmahls den Kindern lebensnah vermittelt. Das war wie jedes Jahr für Kinder wie Erwachsene immer eine wertvolle Erfahrung. Bleibt also zu sagen: Wenn Sie Kinder kennen, die nächstes Jahr in die dritte Klasse kommen, laden Sie sie dazu ein, es lohnt sich.

Ostern



Herzliche Einladung
zum Osterfrühstück

Ostersonntag,
5. April 2026, 8:30 bis ca. 10:00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus,
Friedensstraße 15

Wir wollen zusammen frühstücken.
Vorher kann man zur
Auferstehungsfeier oder anschließend
zum Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde

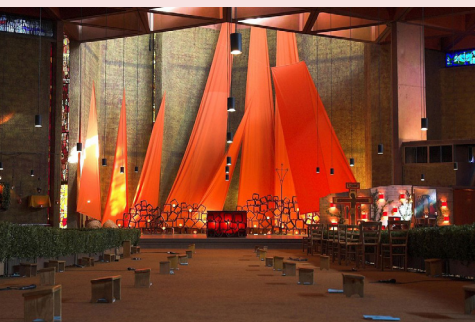
Endersbach



Gebet für Schöpfung und Frieden nach Taizé

Samstag, 28. März, 18 Uhr im
Chorraum der evangelischen
Kirche in Endersbach

*Von Ostern bis nach den Sommerferi-
en macht das Taizégebet eine Pause.*



Wir finden Raum, gemeinsam in
Sorge und Sehnsucht, in Angst und
Hoffnung vor Gott zu kommen.
Herzliche Einladung an alle, daran
teilzunehmen! Wir feiern die Liturgie
nach Taizé mit einfachen meditativen
Gesängen, einem Impuls und Zeit für
Stille und Gebet.

Piehler & Team

Impressionen aus der Konfirmandenarbeit mit unseren Konfis

**Volles Haus beim Gemeindegottesdienst
nach dem von den Konfis gestalteten
Gottesdienst zum Thema 10 Gebote**

Von Herzen Dank an unsere Konfis und
ans „Kochteam“ Familie Schmid und Team
fürs leckere „Drei Gänge Menü.“
So sieht Gemeinde aus! Das schreit nach
Wiederholung!



Sozialspaziergang mit der Evangelischen Gesellschaft zum Thema Obdachlosigkeit und Straßenkinder in Stuttgart



Konfi-Freizeit

Bei der Konfigreizeit in Fornsbach Ende Februar war mächtig Gemeinschaft mit 22 Konfis und unserem topengagierten Konfiteam von CVJM und Kinderkirche geboten!

Wir kamen durch das Glaubensbekenntnis ins Gespräch und Aktion, Kreatives, Sport und Spiel durften genauso wenig fehlen, wie der Werkstattgottesdienst mit Abendmahl zum Thema „Wir glauben! Denn Jesus, Du hast Worte des ewigen Lebens!“ der schon zu den Konfirmationsfestgottesdiensten spickelte.

Wir freuen uns, dass folgende Jugendliche ihr „Ja“ zum dreieinigen Gott bekennen und am 03. und 10. Mai 2026 konfirmiert werden wollen.

Pfarrer Niels Hoffmann



Konfirmation am 3. Mai 2026

Ben Luca Eschenbach, Kyra Grassinger, Til Grünenwald, Lennard Knauf, Eric König, Theo Laux, Marlene Pachler, Mara Rehbein, Emma Traubach, Salome Unger, Mia Walter und Aron Zander

Konfirmation am 10. Mai 2026

Juri Bohnert, Jonas Engel, Jule Klepp, Emilia Koscsák, Annika Kroczeck, Lea Nordt, Timo Sarnitz, James Schmid, Lara Schunn und Laura Stobrawe



Klausur des neuen Kirchengemeinderates Endersbach

Anfang Februar hat sich der KGR zu seiner ersten Klausur getroffen.

Beim anfänglichen lockeren Beisammensein und Kennenlernen wurde schnell klar, dass wir gut zusammenarbeiten können.

Der Austausch über die einzelnen Begabungen und Interessen war witzig, interessant und hilfreich.

Bei den Vorstellungen, wie unsere ideale Gemeinde aussehen würde, konnte jeder und jede kreativ werden. Mit verschiedenen Materialien konnte die Wunschgemeinde dargestellt werden.

Die Begutachtung und Auseinandersetzung darüber legte sodann den Grund-

stein für eine sinnvolle Verteilung der Aufgaben innerhalb des KGR.

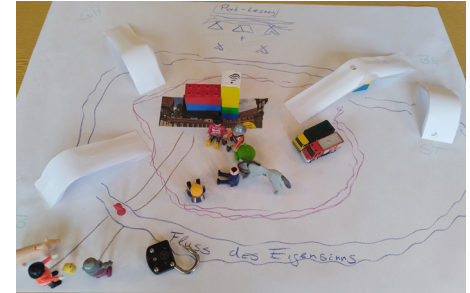
Die Bildung einzelner Ausschüsse stellt sicher, dass in den KGR-Sitzungen neben der vielen verwaltungstechnischen Themen auch Zeit ist für Kreatives und für die Gestaltung des Gemeindelebens. Die Mitglieder der Ausschüsse setzen sich neben den KGR Mitgliedern auch aus weiteren Mitarbeitenden zusammen.

Der erste Schwerpunkt soll hierbei die Stärkung und Etablierung des Gemeinschaftlichen sein.

Lassen Sie sich überraschen!

Wolfgang Schmid für den KGR

Der neu formierte KGR Endersbach: Hintere Reihe v. l.: Frank Rögner, Ulla Wienans, Heidi Bauer, Pfarrer Niels Hoffmann, Wolfgang Schmid. Vorne: Bettina Roch, Bettina Kroczek, Annemarie Piehler, Hans-Werner Majer und Dr. Christian Knauf, auf dem Bild fehlt Pfarrerin Ellen Klass



Rückblick CVJM Jahresfest

Beim CVJM Jahresfest feierten wir unsere Gemeinschaft im jährlichen Gottesdienst.



Die Predigt von Daniel Platte nahm die aktuelle Jahreslosung in den Blick und lud dazu ein, über ihre Bedeutung im Alltag nachzudenken. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Strümpfelbach, während Josia Romail an der Orgel spielte. Im Anschluss ging das Fest im Gemeindehaus weiter: Bei Salzfleisch und Maultaschen sowie einer großen Auswahl an Kuchen kamen die Gäste ins Gespräch. Für Kinder gab es einen sehr gut besuchten Indoor-Spielplatz mit eigener Hüpfburg, der für viel Begeisterung sorgte. Das Handpuppenstück „Steinsuppe“ bildete den krönenden Abschluss.

So wurde das Jahresfest zu einem fröhlichen Tag voller Begegnungen und Gemeinschaft.

Isabel Roch

Neue Jungschar erfolgreich gestartet.
Einstieg jederzeit möglich. Wir freuen uns auf Dich und deine Freunde.

Evangelische Kirchengemeinde Endersbach

Jungschar

Für wen? 2. bis 4. Klasse

Wann? Jeden Freitag 15-16:30

Wo? Evang. Gemeindehaus Endersbach

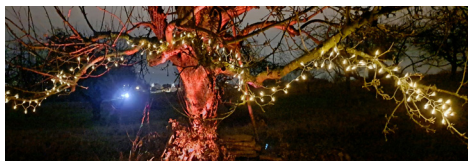
Kontakt: jungscharendersbach@web.de

Beginnt ab: 6.3.26

Wir: Mara Rehbein, Lara Schunn, Elisabeth Neuwirt, Ronja Stallmeister

Familienzeit

Bereits im Dezember startete die neue Gruppe, indem sie gut gepflegt bei einer Familienwanderung ins Grüne die Weihnachtsgeschichte gemeinsam hörte.



Auch das Jahresfest war eine gute Gelegenheit Gemeinschaft zu erleben und Neues auszuprobieren.

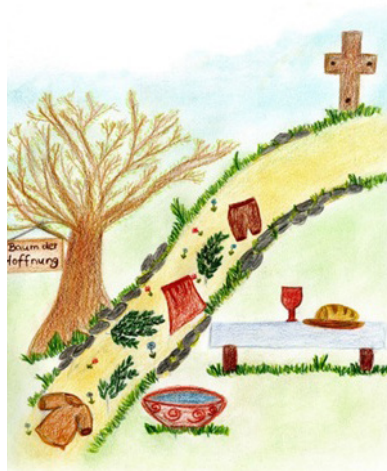
Es sind alle jungen Familien willkommen, die Interesse an gemeinsamer Familienzeit und Austauschmöglichkeit mit Gleichgesinnten haben.

Caro Silcher



Kreuzweg an Stationen am Karfreitag, 3. April, 15 Uhr

Treffpunkt ist am Gemeindehaus. Er dauert ca. 1 Std., bei gutem Wetter im Freien, bei Regen werden die Stationen in Gemeindehaus und Kirche sein.



In der Karwoche denken wir daran, welchen Weg Jesus gegangen ist, bis er am Kreuz sterben musste. Wir wollen die Erinnerung daran an Stationen gemeinsam erleben, mit Erzählungen und einfachen symbolischen Handlungen. Dazu gehen wir ein Stück Weg und halten immer wieder inne. Dabei vertrauen wir darauf: Keinen Weg gehen wir allein und am Ende steht niemals der Tod, sondern die Auferstehung und das Leben!

Eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere auch Familien mit Kindern.

Bruni Hoffmann & Annemarie Piehler

Ev. Kirchengemeinde

Strümpfelbach



Rückblick: Einsetzung des neuen Kirchengemeinderates in Strümpfelbach



Von links: Ellen Klass, Gabi von Butler, Gottfried Heubach, Silvia Schmid-Bräuninger, Ulrich Eitel, Monika Knauss, Thomas Heubach, Helmut Schmid

In einem festlichen Gottesdienst wurde der neu gewählte Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Strümpfelbach in sein Amt eingesetzt. Gleichzeitig wurden die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet und ihnen für ihren engagierten ehrenamtlichen Dienst herzlich gedankt.

Mit Gebet und Segen wurden die neuen Kirchengemeinderätinnen und -räte auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe verpflichtet. Gemeinsam mit dem Pfarramt werden sie in den kommenden Jahren das geistliche und gemeindliche Leben gestalten sowie wichtige Entscheidungen für die Zukunft der Gemeinde treffen.

Die Kirchengemeinde wünscht dem neuen Kirchengemeinderat Gottes Segen und Freude für seinen Dienst.



Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

In Gruppen und Kreisen des CVJM, im Religions- und Konfirmandenunterricht, bei Jungbläsern im Posaunenchor, bei Aktivitäten und Freizeiten vertrauen Eltern uns als evangelischer Kirchengemeinde Strümpfelbach ganz selbstverständlich ihre Kinder und Jugendlichen an.

Wir sind dankbar, dass das so ist, und wollen uns dafür einsetzen, dass dieses Vertrauen von uns auch in Zukunft verantwortlich bestätigt wird.

Mit dem kirchlichen Gewaltschutzkonzept vom November 2021 hat die Landeskirche den Auftakt für alle Kirchengemeinden und Institutionen gegeben, ein eigenes Schutzkonzept zu entwickeln.

Wir sind froh, dass jetzt auch in der evangelischen Kirche ein Umdenken vom Wegsehen zum Hinschauen und Handeln stattgefunden hat. Der Kirchenbezirk Waiblingen hat bereits ein Schutzkonzept erarbeitet, das uns als Orientierung dient und auf das wir uns in grundlegenden Teilen beziehen.

Um der Konkretisierung in der eigenen Gemeinde gerecht zu werden, hat der Kirchengemeinderat sich seit März 2025 mit dem Thema beschäftigt, die Schulungen des Kirchenbezirks besucht und eine eigene Arbeitsgruppe eingesetzt, die ein eigenes Schutzkonzept erarbeitet hat.

Die Verhaltensleitlinien repräsentieren hierbei die Haltung aller Mitarbeitenden und konkretisieren den Umgang mit den Themen Nähe und Distanz sowie Macht und Abhängigkeit und sind damit das Herzstück des Schutzkonzeptes.

In der Risikoanalyse nehmen wir konkrete

Orte und Tätigkeiten unserer Angebote in den Blick, um präventiv Risikosituationen zu vermeiden.

Das fertige Konzept wurde vom Kirchengemeinderat im Dezember 2025 verabschiedet und wird nun schrittweise bekannt gemacht, überarbeitet, angepasst. Durch die Teilnahme an Fortbildungen sollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult werden, so dass die wichtigen Inhalte des Schutzkonzeptes aktuell im „Gemeindegedächtnis“ bleiben.

Menschen – Kinder, Jugendliche und (schutzbedürftige) Erwachsene – sind uns wichtig. Sie sollen auch in Zukunft so weit wie möglich vor Übergriffen und Grenzüberschreitungen körperlicher und seelischer Art sicher sein können.

Für den Kirchengemeinderat und Vorstand des CVJM
Gabi von Butler (Gewählte Vorsitzende)
Daniel Wilhelm
(Vorstandsvorsitzender CVJM)
Ellen Klass (Pfarrerin)



Rückblick: Kirche Kunterbunt an Weihnachten



Der Weihnachtsgottesdienst der Kirche Kunterbunt stand in diesem Jahr unter dem spannenden Thema „Auf der Suche nach dem Sternendieb“. Gemeinsam machten sich Kinder, Familien und Mitarbeitende auf eine besondere Spurensuche: Wer den Hinweisen folgte, entdeckte Schritt für Schritt die Weihnachtsgeschichte neu.

Erprobungsband zum neuen evangelischen Gesangbuch

Die Evangelische Kirche arbeitet an einem neuen Evangelischen Gesangbuch. Dafür wurde ein Erprobungsband mit neuen Liedern und Texten veröffentlicht, die nun in unserer Gemeinde getestet wurden.

Stimmen Sie ab unter:
www.house-of-research.de/eg



Posaunenchor und Starkes Blech im Alten Schloss

Beim großen Konzert „Starkes Blech“ verwandeln rund 300 Bläserinnen und Bläser den Innenhof des Alten Schlosses in Stuttgart in ein beeindruckendes Klangerlebnis. Unser Posaunenchor spielt mit und freut sich mit Ihnen auf bekannte Melodien und ein einzigartiges musikalisches Ambiente unter freiem Himmel.

Stuttgart – Altes Schloss

26. / 27. Juni 2026 jeweils um 19.30 Uhr

Ein musikalisches Highlight für alle Fans von Blechbläsermusik!

Ankündigung - 90 Jahre Kirchenchor Strümpfelbach

Der Kirchenchor Strümpfelbach feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Jubiläum. Seit neun Jahrzehnten bereichert der Chor das kirchliche und kulturelle Leben unserer Gemeinde mit seinem Gesang.

Aus diesem Anlass laden wir herzlich zum festlichen Jubiläumsgottesdienst am **Sonntag, 29. November 2026**, dem 1. Advent, ein. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor mitgestaltet und bietet einen feierlichen Auftakt in die Adventszeit.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mitzufeiern.

Osterkinderkirche 2026 – Herzliche Einladung!

Seit nunmehr vier Jahren feiern wir unsere Kinderkirche als Projektkinderkirche. Das bedeutet: Mehrmals im Jahr laden wir gezielt zu besonderen Kinderkirch-Sonntagen ein. Drei Sonntage im Sommer, vier bis fünf Sonntage in der Adventszeit sowie zwei Termine rund um Ostern gehören inzwischen fest zu unserem Gemeindeleben.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf unsere Osterkinderkirche!

Am 29. März um 10:00 Uhr feiern wir Kinderkirche speziell für alle Kinder ab 4 Jahren.

Gemeinsam tauchen wir in das Thema Ostern ein:

Was ist damals eigentlich geschehen?
Warum ist Ostern für Christinnen und Christen so ein wichtiges Fest?

Freuen dürfen sich die Kinder auf eine spannende und altersgerechte



Geschichte, verschiedene kreative und erlebnisorientierte Stationen rund um das Osterereignis, fröhliche Lieder zum Mitsingen und Mitmachen.

Im vergangenen Jahr stand unsere Osterkinderkirche unter dem Thema „Neuanfang“. Auch diesmal wollen wir entdecken, was Ostern mit unserem

Leben zu tun hat – Hoffnung, Freude und neues Leben stehen dabei im Mittelpunkt.

Am Ostermontag, 6. April, ebenfalls um 10:00 Uhr, feiern wir dann einen gemeinsamen Familiengottesdienst.

Dazu sind alle Familien, Gemeindemitglieder und Interessierte ganz herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir die Osterfreude feiern – mit Liedern, einer anschaulichen Verkündigung und einem Gottesdienst, der Groß und Klein anspricht.

Wir freuen uns auf viele Kinder am 29. März und auf eine volle Kirche am Ostermontag!

Herzliche Einladung zur Osterkinderkirche und zum Familiengottesdienst!

Verabschiedung Monika Cristea und ihr Mann Joan Cristea

Wir laden freundlich ein zum Gottesdienst, in dem unsere Mesnerin und Hausmeisterin Monika Cristea und ihr Mann Joan Cristea in den Ruhestand verabschiedet werden.

33,5 Jahre lang hat das Ehepaar Cristea die Geschicke unserer Kirchengemeinde einfühlsam gestaltet und begleitet und unser Gemeindehaus und die Kirche aufs Sorgfältigste gepflegt.

Wir sind sehr dankbar für ihren über das „Normalmaß“ weit hinausgehenden jahrzehntelangen Einsatz mit Herz und Verstand.

Im Gottesdienst am **3. Mai um 10.45 Uhr** wird Gelegenheit sein, sich persönlich von Monika und Joan Cristea zu verabschieden.



Gottesdienste

Mögliche Änderungen finden Sie aktueller auf den Homepages

	Großheppach	Endersbach	Strümpfelbach
So., 29.03. Palmsonntag	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrerin Schuler	10.45 Uhr – Goldene Kon- firmation mit Abendmahl, Kirchenchor und Musikverein Pfarrer Hoffmann	10.45 Uhr – Gottesdienst mit Goldener Konfirmation Pfarrerin Klass
Do., 02.04. Gründonnerstag	Kein Gottesdienst Einladung nach Strümpfelbach		18.00 Uhr Gottesdienst mit Abend- mahl „Nacht der verlöschenden Lichter“, Gottesdienstteam
Fr., 03.04. Karfreitag	10.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Schuler	10.45 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl, mit Kirchenchor Pfarrer Hoffmann 15.00 Uhr – Kreuzwegstationen Start am Gemeindehaus, Bruni Hoffmann, Annemarie Piehler	9.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor Pfarrerin Klass 19.30 Uhr – Kreuzweg Start an der Kirche
So., 05.04. Ostersonntag	7.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit Posau- nenchor 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Schuler	10.45 Uhr – Ostergottesdienst mit Taufe Pfarrer Hoffmann	7.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit Posaunenchor und Pfarrerin Klass 10.00 Uhr Oster-Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfarrerin Klass

Gottesdienste

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in den jeweiligen Kirchen statt.

	Großheppach	Endersbach	Strümpfelbach
Mo., 06.04. Ostermontag	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Strümpfelbacher Kinderkirche, Andy Lang und Team		
So., 12.04. Quasimodogeniti	10.00 Uhr – Gottesdienst Prädikant Maaß	11.00 Uhr – Internationaler Gottesdienst mit Frühstück Romails, Pfarrer Hoffmann 10.45 Gottesdienst Prädikantin Pöhlmann	9.30 Uhr – Gottesdienst Prädikant/in Dr. Kicherer
So., 19.04. Misericordias Domini	9.30 Uhr - Gottesdienst Pfarrer Hoffmann	10.45 Uhr - Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Hoffmann	10.00 Uhr - Gottesdienst mit Kindergarten Rappelkiste und Taufe, Pfarerin Klass
Sa., 25.04.	19.00 Uhr - Abendmahlgottes- dienst zu den Konfirmationen Pfarrer Schuler		
So., 26.04. Exaudi	10.00 Uhr – Konfirmation Pfarrer Schuler	10.45 Uhr - Gottesdienst Prädikantin Schönau	10.00 Uhr – Konfirmation Pfarrer Klass
Sa., 02.05.		19.00 Uhr - Abendmahls- und Katechismuskonfirmation zu den Konfirmationen, Pfarrer Hoffmann	
So., 03.05. Kantate	10.00 Uhr – Gottesdienst Prädikant/in Steck	09.30 Uhr – Konfirmation 1 mit Chor Creation Pfarrer Hoffmann	10.45 Uhr - Gottesdienst mit Verabschiedung Mesnerin Pfarrer Klass
So., 10.05. Rogate	10.00 Uhr – Gottesdienst in den Weinbergen, Wein& Walk Pfarrer Schuler	09.30 Uhr – Konfirmation 2 mit Chor Creation Pfarrer Hoffmann	10.45 Gottesdienst Prädikantin Pöhlmann

Gottesdienste

Die Gottesdienste der Kinderkirchen finden Sie im gelben Blättle

	Großheppach	Endersbach	Strümpfelbach
Do., 14.05. Himmelfahrt	10.00 Uhr – Gottesdienst im Grünen in Gundelsbach mit MV Pfarrerin Schuler	10.00 Uhr Gottesdienst Endersbach zusammen mit Strümpfelbach an der Endersbacher Kelter mit HOE, anschließend Steh - Kaffee Pfarrer Hoffmann	
So., 17.05. Exaudi	10.00 Uhr – Gottesdienst Prädikant Dr. Kicherer	9.30 Uhr - Gottesdienst Pfarrerin Klass	10.45 Uhr - Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Klass
So., 24.05. Pfingsten	10.00 Uhr - Gemeinsamer Gottesdienst Weinstadt-West an der Birkelspitze mit Pfarrerin Klass		
Mo., 25.05. Pfingstmontag	10.00 Uhr - Gottesdienst für alle bei den Großheppacher Schwestern Pfarrerin Dr. Fetzer-Kapolnek, Prädikantin Göggelmann		
So., 31.05. Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrerin Schuler	9.30 Uhr - Gottesdienst Pfarrerin Klass	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrerin Klass
So., 07.06. ,1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrerin Schuler	10.45 Uhr – Gottesdienst Prädikant/in	9.30 Uhr - Gottesdienst Prädikant/in
So., 14.06., 2. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrerin Klass	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Hoffmann	9.30 Uhr - Gottesdienst Pfarrerin Klass

Gottesdienste

Auch die Gottesdienste im Otto-Mühlschlegel-Haus werden im gelben Blättle veröffentlicht.

Großheppach

So., 21.06., 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst
Pfarrerin Schuler

So., 28.06., 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst mit
Chor Creation
Pfarrer Maisenbacher

So., 05.07., 5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr – Gottesdienst
Pfarrerin Schuler

So., 12.07., 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst
Hoffest Häcker, Prädikant/in

Sa., 18.07.,

17.00 Uhr – Gottesdienst
Pfarrerin Schuler mit
Gemeindefest

So., 19.07., 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst
Prädikant/in

So., 26.07., 8. Sonntag nach Trinitatis

Endersbach

10.45 Uhr – Gottesdienst
Pfarrerin Klass

10.45 Uhr – Gottesdienst
Pfarrer Hoffmann

9.30 Uhr – Gottesdienst
Pfarrer Hoffmann

9.30 Uhr – Gottesdienst
Prädikant/in

10.30 Uhr – Gottesdienst
beim Trappelerfest
Pfarrer Hoffmann

10.45 Uhr - Gottesdienst mit
Konfivorstellung und Chor
Creation , Pfarrer Hoffmann
Gemeindefest

Strümpfelbach

9.30 Uhr - Gottesdienst
Pfarrerin Klass

9.30 Uhr - Gottesdienst
Pfarrer Hoffmann

10.45 Uhr - Gottesdienst
Pfarrerin Schuler

10.45 Uhr – Gottesdienst
Prädikant/in

10.45 Uhr - Gottesdienst
Pfarrerin Klass

10.00 Uhr - CVJM Gottesdienst
beim Waldplatzfest (Team)
Pfarrerin Klass





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



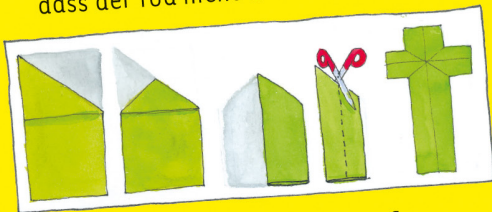
Parfüm aus Rosen

Füll zwei Handvoll Blütenblätter, zum Beispiel Pfingstrosen, in eine Schüssel und bedecke sie knapp mit Wasser. Rühre und wende die Masse häufig, dann lass sie mit Deckel einige Stunden stehen. Gieß das Rosenwasser durch ein Sieb und füll es in ein schönes Fläschchen.



Geheimzeichen Kreuz

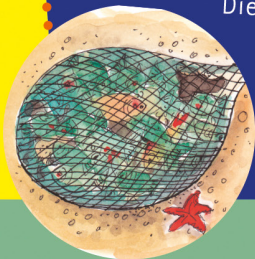
Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Meditatives Tanzen

.....kommt in den Kreis, mit dieser Einladung und fröhlicher Musik lädt Rose Schaaf zweimal im Jahr für 2 Stunden ins Endersbacher Gemeindehaus zum Meditativen Tanzen ein.

Der Nachmittag steht meist unter einem Motto, zuletzt Frieden oder Engel, zu dem Tänze mit passenden Texten und Choreographien ausgesucht werden.

Meditatives Tanzen, dahinter steht Bewegung zu Musik im Kreis, um eine schön gestaltete Mitte. Es ermöglicht, zur Ruhe und zur eigenen Mitte zu finden, Gottes Nähe zu spüren und die Freude am Leben und der Schöpfung zum Ausdruck zu bringen. Manchmal angefasst oder auch im offenen Kreis, tanzen wir zu einfachen Schritten, die vorher gezeigt und erklärt werden.



Es gibt keine falschen Schritte, nur Variationen.

Jeder ist willkommen und meist finden sich etwa 20 Frauen zum Tanzen ein. Manchmal trauen sich auch einzelne Männer dazu.

In der ersten Stunde tanzen wir die Tänze, die Rose mit uns einübt, gleich 2 mal hintereinander. 2 mal damit wir die Schritte noch besser tanzen können. Die Freude ist groß, wenn wir dann spüren, wieviel Spaß es macht im Kreis miteinander zu tanzen.

Danach folgt eine anregende, erholsame und fröhliche Kaffeepause. Die mitgebrachten Köstlichkeiten und Getränke stärken uns für die 2. Runde, die Wunschrunde.

Aus den erlernten Tänzen dürfen wir nun 2-3 Tänze aussuchen, die wir mit Rose gerne nochmals tanzen wollen.

Nach einem beseelten Schlusstanz, so gegen 17 Uhr, schweben wir mit fröhlichen Gesichtern wieder nach Hause. Wer also Freude an Musik und Bewegung hat, ist herzlich eingeladen.

Für 2026 sind folgende Termine geplant:

Datum: 18.4. 2026 und 10.10.2026
Ort: Ev. Gemeindehaus Endersbach
Schulstraße 7

Unkostenbeitrag:
wem es möglich ist: 5€

Herzliche Einladung!
Inge Schaal und Anita Steinbacher

Adressen & Ansprechpartner

Ev. Kirchengemeinde Großheppach

Pfarrgasse 3
71384 Weinstadt-Großheppach

Gemeindebüro: Martina Giek

Telefon 07151- 967 722
martina.giek@elkw.de

Sprechzeiten

Mo./Di./Do./Fr. 10 –12 Uhr
Dienstag 16 –18 Uhr

Pfarrstelle

vakant

Spenden

Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE37 6025 0010 0001 0013 07
BIC: SOLADES1WBN

www.aegidius.de

Ev. Kirchengemeinde Endersbach

Schulstraße 8
71384 Weinstadt-Endersbach

Gemeindebüro: Susanne Maier

Telefon 07151- 612 16
gemeindebuero.endersbach@elkw.de

Sprechzeiten

Dienstag 14.30 –18 Uhr
Mittwoch 10 –12 Uhr
Donnerstag 17 –19 Uhr
Freitag 10 –12 Uhr

Pfarrer Niels Hoffmann

niels.hoffmann@elkw.de
Telefon: 07151 9846242

Pfarrerin Ellen Klass

ellen.klass@elkw.de
Telefon: 01575-6168292

Spenden

Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE73 6025 0010 0001 0013 38
BIC: SOLADES1WBN

www.kirche-endersbach.de

Ev. Kirchengemeinde Strümpfelbach

Hindenburgstraße 11
71384 Weinstadt-Strümpfelbach

Gemeindebüro: Heidi Schmid

Telefon 07151- 620 17
heidi.schmid@elkw.de
pfarramt.struempfelbach@elkw.de

Sprechzeiten

Dienstag 16 –18 Uhr
Donnerstag 16 –18 Uhr

Pfarrerin Ellen Klass

ellen.klass@elkw.de
Telefon: 07151 62017
Mobil: +49 1575 6168292

Spenden

Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE69 6025 0010 0001 0021 86
BIC: SOLADES1WBN

www.struempfelbach-evangelisch.de

Pfingsten

Pfingsten begründet die verwegene Hoffnung,
dass Menschen einander verstehen können
über die Grenzen von Sprachen,
Kulturen und Religionen hinaus:
Wenn sie vom Feuer der Liebe ergriffen,
vom Geist des Friedens inspiriert
und von der Kraft Gottes angetrieben sind,
werden sie Mauern überwinden.

Tina Willms



Weitere Infos gibt es online bei den einzelnen
Kirchengemeinden

www.aegidius.de

www.kirche-endersbach.de

www.struempfelbach-evangelisch.de